



im Einflusse höchlich wertvoll. Dabei ist um so wichtiger die Arbeit unseres Verbandes christlichgläubiger Schulvereine, des jungen Deutschen Evangelischen Schullehrer...

Das Echo im englisch-französischen Blätterwald

London, 7. Februar. Die gesamte Presse nimmt zu Lloyd Georges Rede in Birmingham Stellung. Die Blätter stimmen der Rede zu. "Observer" schreibt: Das ganze Land steht fest hinter Lloyd George bei seiner Forderung...

Französische Stimmen

Paris, 7. Februar. "Le Temps" sagt in seinem heutigen Leitartikel: Der englische Premierminister hat sich folgende Verhandlungsmassregeln gesetzt: Die deutschen Gegenanschläge sollen von der Londoner Konferenz geprüft werden...

des Zentrums der deutschen Reaktion worden sei. Die Londoner Regierung wolle weder in der Entlohnungsfrage, noch in der Reparationsfrage nachgeben. Sie sage nicht ohne Rücksicht...

Die Londoner Konferenz

Paris, 7. Februar. Die "Intransigent" meldet, wird die französische Regierung auf der Londoner Konferenz durch die Minister Briand, Doumergue und Louchere vertreten sein. "Journal des Debats" spricht heute abend, wie es bereits viele Morgenblätter getan haben...

Die Londoner Konferenz

Paris, 7. Februar. Die "Temps" mitteilt, ist die Reparationskommission von der Vorkonferenz beauftragt worden, die Ausführung des Abkommens 9 des Friedensvertrags von Versailles...

Festlegung der Kriegsschäden

Paris, 7. Febr. Laut "Temps" hat die Reparationskommission, nachdem sie wiederholt die verschiedenen alliierten und assoziierten Regierungen aufgefordert hatte, die Liste der Schäden zu festlegen...

Gold für Frankreich

(Eigener Drahtbericht der "Sächs. Volkszeitung.") Paris, 8. Februar. Mit dem regelmässigen Berliner Jugotrasen hier vier sorgfältig verpackte Pakete ein, die in gelbeschilderten Kisten um ganzen etwa 78 Millionen Franken enthalten, und zur Bank von Frankreich gebracht wurden...

Französische Befürchtungen

(Eigener Drahtbericht der "Sächs. Volkszeitung.") Rotterdam, 8. Februar. Der Pariser Korrespondent des "Nieuwe Rotterdamse Courant" meldet, daß die sämtlichen Pariser Blättermeldungen die einstimmigen Proteste Deutschlands gegen die Pariser Beschlüsse hervorgerufen haben...

Bayern lehnt ab

München, 7. Febr. Amlich wird gemeldet: Der bayerische Ministerpräsident ist Sonntag von der Konferenz der Ministerpräsidenten zur Rückforderung der Reichsregierung auf den 8. d. M. nach Berlin eingeladen...

München, 7. Febr. Die am Sonntag vor der Feldherrnhalle abgehaltene Versammlung von 30000 Münchenern sandte an den Reichsminister des Auswärtigen Dr. Simons folgende Kundgebung:

Münchener Kundgebungen

Die hier versammelten Deutschen aller Kreise fordern von der Reichsregierung die sofortige strikte Ablehnung der Schandforderungen der Entente mit einem klaren Nein, niemals. Auf's schärfste verweisen sie jeden Feindlichen, der es wagen sollte, die Hand zu bieten zu dem Selbstmord...

München, 7. Februar. Aus allen Kreisen der Münchener Einwohnerschaft belauerte Protestversammlungen haben einstimmig folgende Entschliessung angenommen:

Wir Deutsche lehnen für uns die Schuld am Weltkrieg ab. Die uns aufgezwungene Anerkennung unserer Schuld ist eine falsche Grundlage des Versailler Friedens. Wir sind bereit, die Folgen des für uns verlorenen Krieges bis zur Grenze des Möglichen zu tragen...

Keine deutsch-amerikanischen Friedensverhandlungen?

Berlin, 7. Febr. Gegenüber der Meldung, daß kürzlich Verhandlungen über die Herbeiführung des Friedensunterhandlungen zwischen Amerika und Deutschland zwischen der deutschen Regierung und dem höchsten amerikanischen Vertreter stattfanden, wird von ausländischer Seite festgesetzt...

Eine Kundgebung des Reichswirtschaftsrates

(Eigener Drahtbericht der "Sächs. Volkszeitung.") Berlin, 8. Febr. Im Reichswirtschaftsrat beschloß man, wie es heißt, vor der Entscheidung deutscher Vertreter nach London gemeinsam mit der Reichsregierung über eine sachlich begründete Kundgebung in einer Plenarversammlung zu beraten...

Die Schweiz u. der Durchtransport von Völkerbundstruppen

Bern, 7. Februar. Der Bundesrat hat heute zur Frage des Durchtransportes der für das Abstimmungsgebiet Wilna bestimmten Völkerbundstruppen Stellung genommen und ist zu dem Schlusse gekommen, daß die Schweiz grundsätzlich in keinem Falle verpflichtet ist, den Durchtransport zuzulassen...

Tschechien sperrt sich

Wien, 7. Februar. Nach Pragger Meldungen will der tschech.-slowakische Außenminister Beneš während seines Aufenthaltes in Rom auch die deutsch-österreichische Anschlussfrage erörtern. Er vertritt den Standpunkt, daß ein Zusammenschluß Deutschlands mit Österreich schon mit Rücksicht auf die enorme Verschuldung unmöglich wäre...

Du sollst nicht richten

Roman von Erich Frey. (Nachdruck verboten.) (12. Fortsetzung.)

Langsam schritt er auf seinen eichengeschmückten Schreibtisch zu, sich dabei wie stützend an den Wänden entlang tastend. Vor der Photographie einer auffallend schönen Dame, deren große dunkle Augen hochmütig aus dem goldenen, mit Rubin verzierten Rahmen blickten, blieb er stehen...

sein Arbeitszimmer verlassen. Ich fürchte schon — Meinungsverschiedenheiten... du hättest dich vielleicht aufgesetzt — Wieder umspielte jenes traurige, hilflose Lächeln die Lippen des alten Mannes. "Nein, mein Kind. Im Gegenteil. Onkel Bruno hat mir einen trefflichen Vorschlag gemacht. Er hat bei mir ein gutes Wort für dich eingelegt." "Ein gutes Wort? Für mich?" "Ja. Er meinte, es sei grausam von mir, den Tag deiner Erwählung ins ungewisse zu verschieben, nur weil ich mich nicht entschließen könne, dich von mir zu lassen."

Schon als Kind hatte er durch seine Gründlichkeit, seinen außergewöhnlichen Spürsinn die Mutter oft der Verzweiflung nahe gebracht. Kein unbedacht hervorgebrachtes Wort, keine noch so harmlose Bemerkung, kein bedeutungsvoller Blick war seinem kindlichen Ohr und Auge entgangen. Er dachte und grubelste... fragte und forschte... kombinierte und gergliebte so lange — bis er der für ihn mysteriösen Sache auf den Grund gekommen war. Daß dieser so eigenartig veranlagte Jüngling sich die Jurisprudenz als Lebensberuf erwählt hatte, war unter solchen Umständen wohl natürlich.

Die Not Österreichs

Wien, 7. Februar. Heute vormittag hat im Bundeskanzleramt unter dem Vorsitz des Präsidenten Dr. Sedlitz...

Schiffschere an Curzon

London, 7. Februar. „Daily Herald“ bringt unter der Überschrift: „Ruf nach der Unterzeichnung...“ einen Bericht...

Die Bedingungen Kemal Paschas

Paris, 7. Februar. Nach einer „Temps“-Mitteilung aus Konstantinopel sind die Bedingungen, die Mustafa Kemal Pascha hinsichtlich der Londoner Konferenz...

Abberufung Kopp

Wien, 8. Februar. Der bisherige Vertreter Deutschlands in Rom wurde abberufen...

Kunst und Wissenschaft

Dresden, 8. Februar. Centraltheater. Zum ersten Male: „Die Strohkönigin“... Kunsthalle. In der Kunsthalle...

Gernin befragt? (Eigener Drahtbericht der „Sächsl. Volkszeitung“) Wien, 8. Februar. Dem früheren Minister des Auswärtigen...

Eine Mahnung Kardinal Vertrams Breslau, 7. Februar. Der Kardinal Bischof Vertram erließ an die katholischen Wähler ein Mahnwort...

Sitzung des Reichskabinetts Berlin, 7. Februar. Heute vormittag fand eine Sitzung des Reichskabinetts statt...

Die zweite Reichslokomotivkonferenz (Eigener Drahtbericht der „Sächsl. Volkszeitung“) Bamberg, 8. Februar. Gestern fand in Bamberg die zweite Besprechung der Reichslokomotivkonferenz...

Einreichung von Vorschlagslisten für die Wählerwahlen des Kaufmannsgerichtes Dresden

Hierzu macht der Rat zu Dresden folgendes bekannt: Nach der Verordnung der Reichsregierung vom 20. Oktober 1920...

Zur Teilnahme an den Wahlen sind männliche und weibliche Personen berechtigt, die das 20. Lebensjahr vollendet...

Wähler als Weisiger sind alle vom Wahlrechte nicht ausgeschlossenen männlichen Personen...

Die Weisiger aus der Klasse der Kaufleute sind von den wahlberechtigten Kaufleuten, die Weisiger aus der Klasse der Handlungsangestellten...

Die Wahl der Weisiger findet nach den Grundätzen der Verfassungsgesetze statt...

In diesem Zweck sind von den wahlberechtigten Kaufleuten und Handlungsgehilfen Vorschlagslisten einzureichen...

Die Unabhängige sozialdemokratische Fraktion stellt folgende Anfrage: Vom Reich ist eine bedeutende Erhöhung der Eisenbahnfahrtpreise...

Die Sozialdemokratische Fraktion hat folgenden Antrag beim Landtag eingebracht: Der Landtag wolle beschließen: die Staatsregierung zu ersuchen...

Nachrichten aus Sachsen

Stadtbaurat Dr. Ing. Flaymann aus Guben hielt in Dresden im Sächsischen Ingenieur- und Architektenverein einen Vortrag über den geplanten Elbe-Oder-Kanal...

Der Reichsausschuss für die Elbe-Oder-Straße hat in der Sitzung vom 2. Februar 1921...

Der Elbe-Oder-Kanal

Stadtbaurat Dr. Ing. Flaymann aus Guben hielt in Dresden im Sächsischen Ingenieur- und Architektenverein einen Vortrag über den geplanten Elbe-Oder-Kanal...

Uegen Minister Schwarz wurde in der Presse von der Schriftleitung der Sächsischen Mittelhandelsvereinigungen die Anschuldigung erhoben...

Reichsminister Schwarz wurde in der Presse von der Schriftleitung der Sächsischen Mittelhandelsvereinigungen die Anschuldigung erhoben...

Reichsminister Schwarz wurde in der Presse von der Schriftleitung der Sächsischen Mittelhandelsvereinigungen die Anschuldigung erhoben...

Reichsminister Schwarz wurde in der Presse von der Schriftleitung der Sächsischen Mittelhandelsvereinigungen die Anschuldigung erhoben...

Reichsminister Schwarz wurde in der Presse von der Schriftleitung der Sächsischen Mittelhandelsvereinigungen die Anschuldigung erhoben...

Reichsminister Schwarz wurde in der Presse von der Schriftleitung der Sächsischen Mittelhandelsvereinigungen die Anschuldigung erhoben...

Reichsminister Schwarz wurde in der Presse von der Schriftleitung der Sächsischen Mittelhandelsvereinigungen die Anschuldigung erhoben...

Reichsminister Schwarz wurde in der Presse von der Schriftleitung der Sächsischen Mittelhandelsvereinigungen die Anschuldigung erhoben...

Reichsminister Schwarz wurde in der Presse von der Schriftleitung der Sächsischen Mittelhandelsvereinigungen die Anschuldigung erhoben...

Reichsminister Schwarz wurde in der Presse von der Schriftleitung der Sächsischen Mittelhandelsvereinigungen die Anschuldigung erhoben...

Reichsminister Schwarz wurde in der Presse von der Schriftleitung der Sächsischen Mittelhandelsvereinigungen die Anschuldigung erhoben...

Reichsminister Schwarz wurde in der Presse von der Schriftleitung der Sächsischen Mittelhandelsvereinigungen die Anschuldigung erhoben...

it, seinen... um ersten... Es wider... Ausproch... alle Rollen... in der... (unvollständig)

beschädigten Rechte, der der Schriftleiter eben der Zeitschrift ist, von der die Befähigung ausgeht. (1) Die Aufschuldigungen selbst beruhen auf der gefälligen Wiedergabe eines Schreibens des Ministers. Dieser hatte geschrieben: Bei aller Toleranz, die ich politisch Anderdenkenden entgegenbringe, kann von mir nicht erwartet werden, daß ich Personen begünstige, die in so abstrakter Weise über „sozialdemokratische Regierungen“ herfallen, wie es Herr Richter getan hat.

Die Reichsgetreidebehörde hat als äußerster Termin, bis zu dem Vorkauf und Veräußerung der Getreide, den 28. Februar 1921 bestimmt. Unmittelbar im Anschluß an den Vorkauf und ebenfalls spätestens bis zum 28. Februar ist das Getreide, soweit es nach den gesetzlichen Bestimmungen nicht zurückgehalten werden darf, abzuliefern. Nur in ganz besonders begründeten einzelnen Ausnahmefällen, wenn Ausbruch und Ablieferung auf unüberwindliche Schwierigkeiten stoßen, kann eine kurze Verlängerung der Frist zugelassen werden.

Die Verordnung über Errichtung eines sächs. Eisenbahnrates hat unter dem 21. Januar 1921 wegen des Ueberganges der Eisenbahnen an das Reich einige Änderungen erfahren, aus denen das Wichtigste hervorgeht. Der Eisenbahnrat besteht künftig aus 10 Vertretern der Arbeitgeber aus Handel, Gewerbe und Landwirtschaft, von denen 4 von den sächsischen Handelskammern, 4 vom Bundesrat für den Freistaat Sachsen, 1 vom Bundesratsamt für den Freistaat Sachsen und 1 gemeinschaftlich von den sächsischen Gewerkschaften abgeordnet werden, ferner aus 10 gewerblichen und landwirtschaftlichen Arbeitern und Angehörten, die vom Arbeitsministerium ernannt werden, sowie 9 vom Reichsverkehrsminister ernannte Mitglieder. Für jedes Mitglied wird ein Stellvertreter gewählt oder ernannt. Das Ministerium des Innern, das Wirtschaftsministerium und das Arbeitsministerium können Kommissare in die Sitzungen des Eisenbahnrates entsenden. Der Eisenbahnrat besteht für die Erledigung dringender Angelegenheiten, sowie zur Vorbereitung seiner Beratungen aus seiner Mitte einen ständigen Ausschuss von 9 Mitgliedern. Die übrigen Entscheidungen der Verordnung sind lediglich redaktioneller Natur.

Aus Dresden

Zur Kundgebung der bürgerlichen Parteien gegen das Pariser Diktat

Wie wir bereits gestern mitteilten, hat ein hiesiges Blatt (nämlich die „Dresdner Nachrichten“) ein Schreiben der Deutschen Volkspartei an den Generalsekretär der Deutschen Nationalen wegen Nichtbeteiligung der Deutschen Nationalen an der Kundgebung veröffentlicht. Das Schreiben hat folgenden Wortlaut:

„Da der nach den getroffenen Vereinbarungen von unserer Partei gestellte Redner von den anderen Parteien zum Teil in schriftlicher Form zurückgewiesen worden ist, trotzdem doch bei dieser nationalen Kundgebung die Personfrage vollkommen belanglos sein sollte, sind wir zu unserem Bedauern nicht in der Lage, uns an der geplanten Protestkundgebung zu beteiligen. Wie unsere Partei jedoch sich zu den unerhörten und unannehmbaren Forderungen des Feindbundes

stellt, ist ja hinlänglich bekannt. Die für die Versammlung vorbereitete Entschließung findet natürlich auch unsere Zustimmung.“

Die Einverleibungsabstimmung. Bekanntlich hat man in den Gemeinden Blasewitz, Loschwitz und Weißer Hirsch, deren Einverleibung beschlossen worden ist, nachträglich eine Abstimmung über die Frage veranstaltet. Wie uns darüber mitgeteilt wird, stimmten in Blasewitz von 6512 Wahlberechtigten 2937 gegen und 282 für die Einverleibung; in Loschwitz von 5282 Wählern 2899 dagegen und 148 dafür; in Weißer Hirsch von 1468 Wählern 728 dagegen und 40 dafür.

Der Reichsverband weiblicher Hausangehörter Deutschlands hält Donnerstag, den 10. Februar 1921, im Volkshaus, Dresden-N., Baugarten Straße, eine öffentliche Versammlung ab, zu der er alle Dresdner Hausangehörten einladet. Die Versammlung soll pünktlich 1/2 9 Uhr abends beginnen. Sie steht unter dem Thema: „Unsere neue Lohnbewegung“.

Dem Verein der Klein- und Mittelrentner hat der Rat zu Dresden mitgeteilt, daß er in der Lage ist, eine Anzahl blauer, dreiteiliger Konfirmationsausweise an bedürftige Familien abzugeben. Der Preis stellt sich für den Ausweis auf 250 M. in geringerer und auf 350 M. in besserer Ausführung. Anmeldungen sind bis 10. d. M. täglich von 10 bis 3 Uhr im Gewerbeamt B, Neues Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 300, abzugeben, wo auch die Ausweise angepaßt werden können.

Gemeinde- und Vereinsnachrichten

Dresden. Der Ortsverband der katholischen Vereine Dresdens hält seine diesjährige Generalversammlung am Donnerstag den 24. Februar, abends 8 Uhr, im Grünen Zimmer des katholischen Gesellenhauses ab. Näheres wird durch Inserat noch bekanntgegeben. Die Vorstände der katholischen Vereine werden aber heute schon gebeten, dafür Sorge zu tragen, daß sie bei der Generalversammlung vollständig vertreten sind.

Dresden. Kathol. Bürgerverein. Herr Apotheker Tränkner, Mitglied des Vereins, wird am Mittwoch, den 9. Februar sprechen über „allerlei Gifte“. Die verehrten Mitglieder werden gebeten, an diesem interessanten und lehrreichen Abend vollständig zu erscheinen. Gleichzeitig sei darauf hingewiesen, daß die Generalversammlung am Mittwoch, den 23. Februar, abends 1/2 8 Uhr stattfindet, zu der Anträge bis zum 20. Februar, erbeten werden an den Vorständen, Herrn O. Tholomäus, Nordstraße 30, II.

Dresden-Johannstadt. Der kath. Arbeiterverein hält am 18. Februar 1921 in seinem Vereinslokal, Restaurant „Zischang, Dürerplatz, Ecke Holbeinstraße, seine diesjährige Generalversammlung ab. Da wichtige Punkte auf der Tagesordnung stehen, ist es Pflicht eines jeden Mitgliedes zu erscheinen.

Johanna. Sonntag den 30. Januar fand in Vereinshaus „Saxonia“ eine ziemlich gut besetzte Versammlung des Volkshausvereins statt. Herr Hochschulreifer Geier aus Leipzig behandelte in klaren Ausführungen die Not Deutschlands, die ging auf deren Ursachen ein und legte dar, daß gerade der katholische Volksteil infolge der in ihm ruhenden besonderen sittlichen Kräfte am Wiederaufbau des Vaterlandes mitzuhelfen in

der Lage sei. Die katholische Kirche sei von jeher eine Stütze des Staates, da sie, vor allem auch durch die vielgeschmähte Weichte, in ganz hervorragendem Maße dazu beiträgt, das Leben zu schärfen und neues Leben zu entfalten. Um aber die christliche Auffassung in das Volk hineintragen zu können, sei die heilig umstrittene konfessionelle Schule das beste Mittel. Deshalb müssen die Katholiken alles einsehen und auch Opfer bringen, um der Bekenntnisschule zum Siege zu verhelfen und sich dadurch gleichzeitig als treue Kinder der Kirche zu erweisen und zum Wohle des Vaterlandes mitzuwirken. Reicher Beifall wurde dem Redner, der den Bescheidern in vielen Punkten aus dem Herzen gesprochen zu haben schien. — Im Anschluß an die Volkshausversammlung wurden Schulfragen beraten. — Die nächste große Versammlung findet am 17. Februar, abends 8 Uhr, im „Deutschen Haus“ statt, worauf bereits heute Aufmerksamkeit gemacht wird.

Parteinachrichten

Leipzig. Die Ortsgruppe Leipzig der sächs. Zentrumspartei hat für Montag, den 14. Februar, abends 1/2 8 Uhr zu einer Mitgliederversammlung im „Volkshaus“, Marktstraße, ein. Als Redner werden die Herren Jankart Dr. Schröder, Leipzig und Landtagsabgeordneter Hecht in Dresden sprechen. Die Versammlung verspricht demnach einen sehr bedeutenden Verlauf zu nehmen. Vollzähliges Erscheinen der Mitglieder ist dringend erwünscht.

Kirchliches

Rom. Der Papst hat Monsignore Sansonogni zum Vikarier der römischen Kirche ernannt.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Friedrich Rosin für den Inseratenteil: Peter Schröder. — Druck und Verlag der „Saxonia-Verlagsdruckerei“ G. m. b. H. in Dresden.

Dresdner Kurse vom 8. Febr. 1921

Table with columns for Deutsche Staatspapiere, Brauerei-Aktion, Bank-Aktion, Stadt-Anleihen, Hypothek-Briefe, Papier- und Photo-Aktion, and Verschiedene Industrie-Aktion. Includes various bond and stock prices.

Ortsgruppe Dresden der Sächs. Zentrumspartei. Die diesjährige Generalversammlung der Ortsgruppe Dresden findet am Freitag, den 11. Februar 1921 abends halb 8 Uhr im großen Saal des katholischen Gesellenhauses, Käuferstraße 4, statt.

Kath. Bürgerverein Dresden. Mittwoch den 9. Febr. abends 8 Uhr im Kath. Gesellenhaus, Käuferstr. Vortrags-Abend Redner Herr Apotheker-Tränkner „Allerlei Giften“.

Ich bin rasier mit der Rasier-Klinge. Querschnitt. Überall erhältlich. Vertreter für Dresden: W. Gaumnitz, Dresden-A. 28 Bünaustraße 29.

Deutsche Frauen, helft Oberfleisch retten! Für die Zeit der Abstimmung müssen Kinder von Oberfleisch nach anderen deutschen Provinzen gebracht werden, um Platz zu schaffen für die Abstimmungsberechtigten. Helft uns die Kinder unterbringen.

Schwarze Stoffe zu Smokings, Gehröcken, Abbröcken. Nur gut ausgewählte Qualitäten sind eingetroffen. Außer billige Preise. - - - Prompte Bedienung. Joh. Gojowy, Schneidermeister, Dresden-Alstadt - - - Reinhardstraße 7, II.

Restaurant Amalienschänke Dresden, Amalienstraße 24. Bekannt durch gute österreichische Küche Pilsener Urquell - Münchener Spaten. Inhaber: Adam Mayer, früher Hotel Stadt Rom.

Lehrling. Sohn achtbarer Eltern, willig und treu, sucht S. Padberg, Buchbindermeister u. Maschinenfabr. Dresden, Ronisenstraße 70. Fernsprecher 14200.

Aerztlich empfohlen! DENTINOX für Kinder. Verhütet die Schmarren u. alle mit dem Zahnen verbund. Krankheiten. Außerlich anzuwenden! (Natra eroc. m. Glykose) Überall erhältlich - Flasche Mark 5.00 - Schödelwerke Dresden 16.

Metallbetten. 1252 Pfahlrähmatten, Kinderbetten, Solster an jedermann. Katalog frei. Eisenmöbelfabrik, Suhl i. Thür. Dauerwäsche beste Sorte Knoke & Dressler Gummiwarengeschäft Dresden, König-Johann-Str. 50, Ecke Erikastraße

Antliche Bekanntmachungen. Butter-Verteilung. Freitag, den 11. und Sonnabend den 12. Februar 1921 auf Landesfestkarte der Stadt Dresden „Februar S“ 100 g Butter. Preis 28.40 M. für ein Pfund = 5.70 M. für 100 g. Dresden, am 7. Februar 1921. Der Rat zu Dresden. Herzenverteilung. § 1. Abschnitt 13 der gelben Haushaltungstaxi B eine Ser Kerze für 1.40 M oder eine Ser Kerze für 1.80 M. § 2. Die Abschnitte sind in einem Kleinhandelsgeschäft am 8. oder 9. Februar 1921 anzumelden und vom Geschäftshaber am 10. oder 11. Februar 1921 bei der Firma Ewert & Co., G. m. b. H., hier, Hamburger Straße 44, eingureichen. Nachmeldungen sind ausgeschlossen. § 3. Die Lieferung der Herzen an die Kleinhandler erfolgt sofort bei der Abgabe der Abschnitte oder frei Haus des Kleinhandlers nach und nach durch die Firma Ewert & Co. Die Kleinhandler haben in ihrem Geschäftsraum durch einen von außen deutlich sichtbaren Aufschlag ihren Kunden den Eingang der Herzen bekanntzugeben. § 4. Zuwiderhandlungen werden nach der Bundesratsverordnung vom 25. September 1915 bestraft. Dresden, am 7. Februar 1921. Der Rat zu Dresden.

Unsere Wohnung ruft die Hausfrau dem Gatten neckisch ins Ohr, ist diesen Winter wieder mollig und warm. Sie bestellte, wie üblich, schmunzelvergnügt Brenn-Holz, Torf und Zwickauer Steinkohlen-Schlamm durch Fernruf 18807 im Spezialgeschäft Hermann Hempel, Sägewerk und Kohlenhandlung, Dresden, Zwickauer Straße 5